

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 26. Oktober 2007

Ausgabe 43

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Fayencen, Wappenmalerei und mehr

Noch bis Sonntag, 28. Oktober, ist die Ausstellung mit Gottenheimer Fayencen in der BürgerScheune im Rathaus Hof zu sehen. Organisiert wurde die Ausstellung von der Bürgergruppe "Kulturzentrum Gottenheim". Dr. Joachim W. Bammert eröffnete die Ausstellung am vergangenen Sonntag mit einer informativen Einführung. Mehr als 70 Gäste konnten Bammert und die bewirtende BE-Gruppe BürgerScheune am ersten Ausstellungstag begrüßen. Die Künstlerin Heinke Bammert-Münther, kam 1981 nach Gottenheim, wo sie eine kleine Manufaktur für Fayencen aufbaute. Ihre Ideen konnte die Malerin nicht mehr umsetzen, ihr zu früher Tod 1988 machte der Produktion ein jähes Ende. Heinke Bammert-Münther fertigte ganze Service nach individuellen Wünschen der Kunden, auch Wappen malte sie auf Fliesen. In der Ausstellung sind darüber hinaus Gottenheimer Motive zu bewundern - beispielsweise das Gottenheimer Wahrzeichen, die Kirche mit dem Storchennest. Neben ausgesuchten Stücken aus der Sammlung

der Künstlerin informiert die Ausstellung über Mal- und Brenntechniken und über die Entstehung des Porzellans in China. Ein Gästebuch liegt aus. Dr. Bammert freut sich über möglichst viele Eintragungen.

Zur Eröffnung der Fayence-Ausstellung hatte die BE-Gruppe BürgerScheune zum letzten Café-Treff des Jahres eingeladen. Schon vor Beginn der Vernissage waren die ersten Kuchen verkauft. Viele Gäste nahmen sich die Zeit für einen Kaffee und ein Stück Kuchen oder ein Glas Sekt. So kamen spannende Gespräche zwischen Einheimischen und Auswärtigen Ausstellungsgästen zustande. Die Gruppe hat sich für die kalte Jahreszeit gewappnet - seit kurzem kann die BürgerScheune auch beheizt werden.

Die Ausstellung mit Gottenheimer Fayencen ist noch bis Sonntag, 28. Oktober geöffnet, am Freitag, 16 bis 19 Uhr, am Samstag, 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Die veranstaltenden Bürgergruppen freuen sich über viele interessierte Gäste.



**A****AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN****Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2006 gemäß § 95 GemO**

Gemäß § 95 Abs. 2 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 22.10.2007 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Euro	Euro
1. Den Verwaltungshaushalt		3.646.449,29,
in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich		1.685.085,79,
den Vermögenshaushalt desgl.		5.331.535,08,
den Gesamthaushalt desgl.		1.371.552,37.
das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge		406.846,27.
2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt		
3. Zuführung an die allgemeine Rücklage	238.778,54	
Der Endstand der allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.		309.516,78
4. Das Anlagevermögen (Aktiva) vermehrt sich um	66.025,00	
auf		20.402.538,74.
Das Deckungskapital (Passiva) vermehrt sich um	164.515,06	
auf		19.664.578,63.
Die Schulden (Passiva) vermindern sich um	24.282,82	
auf		1.014.276,10.
5. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.		
6. Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltseinnahmereste von		609.323,56
und Haushaltsausgabereste von		885.639,55
und Haushaltsausgabereste des Verw.-Haushalts		20.767,00
7. Der Vermögens- und Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und -nicht- beanstandet.		

Die Jahresrechnung 2006 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom **Montag, dem 29.10.2007, bis Mittwoch, dem 07.11.2007**, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, öffentlich aus.

Gottenheim, den 23.10.2007

Volker Kieber, Bürgermeister

**Bekanntmachung über den Jahresabschluss
des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2006**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22.10.2007 den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2006 nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	943.162,50 €
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	939.067,00 €
- auf das Umlaufvermögen	4.095,50 €
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	168.138,71 €
- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	143.560,00 €
- Rückstellungen	2.700,00 €
- auf die Verbindlichkeiten	628.763,79 €
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2006 wie folgt ab:	
Erträge	189.588,18 €
Aufwendungen	198.045,40 €
Jahresverlust	8.457,22 €
Der Jahresverlust ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag.	

Der Jahresabschluss 2006 mit Lagebericht liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen, und zwar von Montag, dem 29.10.2007 bis Mittwoch, dem 07.11.2007, je einschließlich im Rathaus, 1. OG, Rechnungsamt, zur Einsicht öffentlich aus.

Gottenheim, den 23.10.2007

Volker Kieber, Bürgermeister



3. Allgemeinverfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zum Schutz gegen die Verschleppung der Blauzungenkrankheit vom 18.10.2007, Az.: 470-9124.20

Aufgrund von weiteren Ausbrüchen der Blauzungenkrankheit in Rinderbeständen im Landkreis Emmendingen werden neben den Gemeinden Bötzingen, Buchenbach, Eichstetten, Glottertal, Gottesheim, Gundelfingen, Heuweiler, Kirchzarten, March, St. Märgen, St. Peter, Stegen und Umkirch **folgende weitere Gemeinden** des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zum 20-Kilometer-Sperrgebiet erklärt und folgende Schutzmaßnahmen durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Veterinärdienst - angeordnet:

1. **Au, Breitnau, Ebringen, Horben, Ihringen, Merzhausen, Oberried, Titisee-Neustadt und Vogtsburg werden zum 20-Kilometer-Sperrgebiet erklärt.**
2. **Folgende Maßregeln gelten im 20-km-Sperrgebiet für alle empfänglichen Tiere (Wiederkäuer mit Ausnahme frei lebender Wildwiederkäuer - das sind in der Obhut des Menschen gehaltene Haus- und Wildrinder, Haus- und Wildschafe, Haus- und Wildziegen, Hirschartige, Antilopen, Kamele, Dromedare, Lamas, Alpakas, Guanakos und Vikunjas):**
 - a) Alle empfänglichen Tiere stehen unter behördlicher Beobachtung (**Verbringungen siehe Hinweise**).
 - b) In allen Betrieben mit empfänglichen Tieren im 20-Kilometer-Sperrgebiet sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald klinische Untersuchungen der lebenden sowie pathologisch - anatomische Unter-

suchungen der verendeten empfänglichen Tiere durchführen zu lassen.

Seuchenverdächtige Tiere sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde virologisch oder serologisch untersuchen zu lassen.

- c) In allen Betrieben sind Aufzeichnungen über den Tierbestand zu führen. Veränderungen durch Zukauf, Verbringen, Verendung oder Geburt sind täglich zu dokumentieren.
- d) In allen Betrieben sind die Tiere sowie deren Ställe oder deren sonstige Standorte mit zugelassenen Insektiziden entsprechend den Empfehlungen des Herstellers zu behandeln. Für Wiederholungsbehandlungen ist die kürzeste angegebene Frist einzuhalten.
- e) Jeder, der im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für die Blauzungenkrankheit empfängliche Tiere hält, hat, wenn seine Tierhaltung bislang noch nicht dem Veterinärdienst gemeldet wurde, diese sowie den dazugehörigen Standort der Tiere sofort dem Veterinärdienst anzuzeigen.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

4. Diese Anordnung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Hinweis:

Die Begründung zu dieser Allgemeinverfügung kann beim Fachbereich Verbraucherschutz im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sowie auf der Homepage des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de eingesehen werden.

Freiburg im Breisgau, 18.10.2007
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Veterinärbehörde -
gez. *Glaeser, Landrat*

LRA Breisgau-Hochschwarzwald

Kartoffeln - wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung Regionale Kartoffelsorten stehen im Mittelpunkt einer Erzeuger- und Verbraucherinformation

Zur Vortragsveranstaltung "Rund um die Kartoffel" lädt der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald alle interessierten Kartoffelerzeuger und Verbraucher am Dienstag, 6. November 2007, ein. Beginn ist um 13.30 Uhr in der Außenstelle Breisach des Landratsamtes, am Europaplatz 3.

An diesem Nachmittag dreht sich alles um die Kartoffel. Franz-Josef Mayer, Kartoffelexperte vom Saatbauamt Donaueschingen, hält zu Beginn einen Fachvortrag.

Beim anschließenden Kartoffeltestessen erhalten alle Besucher einen Einblick in aktuelle regionale Kartoffelsorten im Hinblick auf Form, Farbe und Geschmack. Mit den Informationen möchte der Fachbereich Landwirtschaft bei den Besuchern das Wissen um die Kartoffel und die Lust auf die Kartoffel steigern.

Eine Anmeldung zur Vortragsveranstaltung mit anschließendem Kartoffeltestessen ist bis zum 31. Oktober 2007 unter Telefon 0761/21 87-58 17 oder Durchwahl 58 52 möglich.

Die Kartoffel steht 2007 im Mittelpunkt der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung. Sie informiert Verbraucherinnen und Verbraucher über den Weg der Lebensmittel vom Acker bis zum Teller. Mit gesunder und allgemeiner Verbraucherinformation sensibilisiert sie seit dem Jahr 2002 für abwechslungsreiches und gesundheitsbewusstes Essen und Trinken.



DAS RATHAUS INFORMIERT



Die Eheleute Anna und Werner Hettiger feierten am 5. Oktober 2007 das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte jeweils einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunden des Ministerpräsidenten des Landes Baden Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrat Jochen Glaeser.





Frau Hedwig Beck konnte am 5. Oktober 2007 ihren 85. Geburtstag feiern.



Herr Karl Lips feierte am 21. Oktober 2007 seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte beiden Jubilaren im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte Ihnen jeweils einen Kupferstich der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Herrn Lips überbrachte Bürgermeister Kieber auch die Glückwünsche von Landrat Jochen Glaeser.

Das neue Gesicht im Bürgerbüro



Seit dem 8. Oktober hat die Gemeindeverwaltung Gottenheim eine neue Mitarbeiterin. Ursula Kopf aus Holzhausen betreut jetzt das Bürgerbüro. Auch alle anderen Aufgaben, die laut Geschäftsverteilungsplan der Stelle zugeschrieben sind, hat Frau Kopf übernommen. Sie tritt die Nachfolge von Nadine Stork an, die kürzlich einen beruflichen Neuanfang gewagt hat.

Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz-Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung. Folgender Sachkundelehrgang wird angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Winzer	Winzergenossenschaft	17.01.2008	22.02.2008
Kaiserstuhl, Tuniberg und Glottertal	Ihringen	24.01.2008	
	10.01.2008	31.01.2008	
	19.30 Uhr	14.02.2008	

An dem o.a. Sachkundelehrgang interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens 16. November 2007 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach,

Fax-Nr. 0761/21 87-58 99, anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen die Weinbauberater Burtsche und Zuberer, Telefonnummer 0761/21 87-58 58 oder 21 87-58 28.

Im Rathaus ist die neue Mitarbeiterin für das Sekretariat des Bürgermeisters, für das Bürgerbüro, das Meldeamt, Gewerbean- und Ummeldungen, die sowie für organisatorische und repräsentative Aufgaben zuständig.

Ursula Kopf ist 48 Jahre alt und wohnt in Holzhausen. An Gottenheim mag sie besonders die Menschen - sie und ihre Familie haben viele Freunde und Bekannte hier - und den ungewöhnlichen Brunnen vor dem Rathaus. Nach einem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung war sie mehrere Jahre im gehobenen Verwaltungsdienst tätig, bevor sie aus privaten Gründen das Beamtenverhältnis beendete. Danach war sie über 20 Jahre in der freien Wirtschaft tätig - zuletzt als Assistentin der Geschäftsleitung.

Ihre neue Aufgabe in der Gottenheimer Gemeindeverwaltung empfindet Ursula Kopf als große Herausforderung. Vieles ist ihr noch fremd. Derzeit hospitiert die engagierte Frau deshalb einmal in der Woche im Breisacher Rathaus. "Dort kann ich alle Abteilungen der modernen Verwaltung kennen lernen" betont Frau Kopf. Bürgermeister Volker Kieber freut sich über die Hospitanz, die der Breisacher Bürgermeister Oliver Rein spontan ermöglicht hat: "Eine nette Geste und ein Zeichen unserer engen interkommunalen Zusammenarbeit".

"Die Aufgabe in Gottenheim hat mich in vielfacher Weise gereizt", so Ursula Kopf zur Motivation, sich in Gottenheim zu bewerben. Neben ihrer freundschaftlichen Verbundenheit mit der Gemeinde war vor allem die Vielseitigkeit der Aufgaben entscheidend. "Hier wird es sicher nicht langweilig", freut sich die neue Mitarbeiterin.

Besondere Freude macht ihr auch der Umgang mit Menschen. Mit ihrer freundlichen und ruhigen Ausstrahlung will Ursula Kopf den Bürgerinnen und Bürgern die Scheu vor einer steifen Behörde nehmen. Unterstützung erhält sie in der Einarbeitungszeit von Bürgermeister Volker Kieber und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. "Ich bin hier sehr freundlich aufgenommen worden, im Rathaus arbeitet ein tolles Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht."

Ende der Sommerzeit

Am kommenden Sonntag, 28. Oktober 2007 ist nach der mitteleuropäischen Uhrzeit "Schluss mit dem Sommer". Seit dem 25. März 2007 befinden wir uns in der Sommerzeit, jetzt werden die Uhren am 28. Oktober 2007 wieder um **eine Stunde zurückgestellt**, von 3 auf 2 Uhr. Die Nacht ist also eine Stunde länger.

Bürgermeisteramt

Lehrgang Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald beabsichtigt mit dem Landkreis Emmendingen die Durchführung eines Lehrgangs "**Sachkundenachweis für Anwender von Pflanzenschutzmitteln**" im Dezember/Januar 2007/08.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis, gehört damit zu den Mindestanforderungen im Pflanzen-



schutzrecht und wird auch im Rahmen der Kontrollen zum gemeinsamen Antrag /MEKA abgefragt.

Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab.

Als Termine sind der 13., 20. Dezember 2007; 10., 17. Januar (jeweils 19 Uhr) und der 25. Januar 2008 (ganztäglich) vorgesehen.

Tagungsort ist beim Landwirtschaftsamt Hochburg in Emmendingen.

Bei Interesse an diesem Lehrgang melden Sie sich bitte bis 16. November 2007 an beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Landwirtschaftsamt, Fax 0761/21 87-7 58 23 oder per E-Mail: raphael.maurath@lkbh.de.

Bitte um Angabe Ihres Haupt-Betriebszweiges: Ackerbau - Grünland - Obstbau - Gemüsebau.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Maurath, Telefon 0761/21 87-58 23.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 18. November 2007

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr um Ihre Spende.

Die Arbeiten des Volksbundes in Osteuropa, der Bau der großen Sammelfriedhöfe und die Umbettung von Tausenden deutscher Kriegstoter schreiten voran.

Im September diesen Jahres wurde in Sebesch/Russland, im Gebiet Pskow, an der Grenze zu Lettland, einer der vier letzten großen Sammelfriedhöfe, die der Volksbund für die Russische Föderation vorgesehen hat, eingeweiht. Das etwa vier Hektar große Areal bietet Raum für 40.000 bis 50.000 Gräber. Derzeit liegen für das umliegende Gebiet ungefähr 30.000 Grabmeldungen vor. Die Gräber stammen aus der Zeit des deutschen Vormarsches 1941 und des Rückzugs 1944. Nach den bisherigen Erfahrungen wird der Volksbund deutlich mehr Tote bergen können. 2004 begann der Ausbau. Gegenwärtig sind hier etwa 12.000 Tote bestattet. Auch in Ogre/Lettland und in Riga-Beberbeki/Lettland wurden in diesem Jahr Friedhöfe des Volksbundes der Öffentlichkeit übergeben.

Als einzigartiges Mahnmahl zum Frieden konnten die "Namenswürfel" bei Rososchka eingeweiht werden. Auf den großen Granitblöcken sind nun die Namen von 103.724 Stalingrad-Vermissten verzeichnet und erinnern mit jeder einzelnen Inschrift an den Schrecken des Krieges. Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über zwei Millionen Kriegstote ruhen. Die Pflege der

bestehenden Gedenkstätten muss unverändert geleistet werden. Inzwischen sind auch hier größere Reparaturmaßnahmen nötig, da die Anlagen zum Teil schon 40 Jahre bestehen. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden. Das Motto der Kriegsgräberfürsorge

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

wurde dort geboren und wird heute von Jugendlichen in die Gegenwart getragen. In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 13 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Freiburg teil. Zwei Wochen haben 30 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Freiburg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

*Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Regierungspräsident*



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.10.2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.10.2007

- Es wurden Beschlüsse zur Einstellung von Mitarbeitern im Bereich der Verwaltung und im Bereich des Bauhofes gefasst.
- Der Neuanlage des Sportgeländes, die im Hinblick auf die Bereitstellung von Erweiterungsfläche für einen Gewerbebetrieb erforderlich wird, wurde mit Vorgaben zugestimmt.
- Es wurde der Kauf einer Grundstücksfläche von einem Privaten beschlossen.
- Außerdem wurde der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen der L-Bank, das von einem privaten Bauherrn beantragt wurde, zugestimmt.

Zu TOP 2:

Beschlussfassung über den Forstbetriebsplan 2008 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald

Dem Forstbetriebsplan 2008 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald Gottenheim wurde in der dem Gemeinderat vorgelegten Fassung zugestimmt.

Zu TOP 3:

Vorstellung des Gesamtentwässerungsplans mit Beschlussfassung über die der Sanierung der Entwässerung zugrunde zu legende Variante, über die Vergabe der Ingenieurleistungen und über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages

Herr Diplomingenieur Brendt vom Ingenieurbüro Ernst + Co stellte den von seinem Büro ausgearbeiteten Generalentwässerungsplan mit den daraus ersichtlichen Schwachstellen unseres Entwässerungsnetzes und die dazu erstellte Sanierungskonzeption vor. Die Sanierungskonzeption beinhaltet für die Entlastung des Entwässerungsnetzes im Bereich Schulstraße / Im Schulacker folgende denkbare Sanierungsvarianten, die von Herrn Brendt ebenfalls näher erläutert wurden:

Variante 1:
größere Dimensionierung des Kanals in der Hauptstraße

Variante 2:

Bypass kurz - Bau eines Entlastungskanals von der Bahnhofstraße / Einmündung Hinterfallerweg entlang der Bahnlinie in den im Eichweg vorhandenen Hauptsammler.

Variante 3:

Bypass lang - Bau eines Entlastungskanals von der Bahnhofstraße / Einmündung Schulstraße entlang der Bahnlinie in den im Eichweg vorhandenen Hauptsammler.

Vom Gemeinderat wurde zunächst beschlossen, dass die Sanierungsmaßnahme für den Bereich Schulstraße / Im Schulacker auf der Grundlage der Variante 3 erfolgen soll.

Außerdem wurde beschlossen, dass der Generalentwässerungsplan auf der Basis der vom Ingenieurbüro Ernst + Co für die Kanalsanierungsmaßnahmen erstellten Prioritätenliste unter Berücksichtigung der Sanierungsvariante 3 für den Bereich Schulstraße / Im Schulacker Sanierungsvariante abgeschlossen werden soll.

Daraus resultierend wurde das Ingenieurbüro Ernst + Co mit der Durchführung der zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes erforderlichen Ingenieurleistungen beauftragt und einem durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit erfolgenden Abschluss der dazu erforderlichen Ingenieurverträge wurde zugestimmt.



Zu TOP 4:

Beauftragung eines Ingenieurbüros mit den Ingenieur-, Architekten- und Projektsteuerungsleistungen zur Neuanlage des Sportgeländes und Beschlussfassung über den Abschluss entsprechender Verträge

Herr Diplomingenieur Biechele vom Ingenieurbüro Biechele Infra Consult stellte zunächst die für die Bereitstellung von Gewerbeflächen für die Fa. Metallverwertungsgesellschaft mbH und die damit verbundene Neuanlage des Sportgeländes erstellte Entwurfsplanung vor.

Danach wurde durch den Hauptamtsleiter, Herrn Klank der zum Abschluss vorgesehene Ingenieurvertrag erläutert.

Der Gemeinderat fasste daraufhin den nachfolgenden Beschluss:

Das Ingenieurbüro Biechele Infra Consult Beratende Ingenieure, Freiburg wird mit den Ingenieur-, Architekten- und Projektsteuerungsleistungen zur Neuanlage des Sportgeländes (einschließlich Gebäude) beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt den für die Neuanlage des Sportgeländes (einschließlich Gebäude) im Hinblick auf die dafür zu erbringenden Ingenieur-, Architekten- und Projektsteuerungsleistungen abzuschließenden Vertrag unter Zugrundelegung des aus der Anlage 2 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 92/2007 in der Fassung der dazu nachgereichten Tischvorlage ersichtlichen Vertragsentwurfs mit dem Ingenieurbüro Biechele Infra Consult in eigener Zuständigkeit abzuschließen.

Zu TOP 5:

Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung von Umweltberichten für die im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungspläne "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und Beschlussfassung über den Abschluss entsprechender Verträge

Das Landschaftsarchitekturbüro Horst Dietrich, Freiburg wurde auf der Grundlage seines Angebots vom 12.09.2007 als günstigster und annehmbarster Bieter zum Angebotspreis von 3.313,67 EUR bzw. 2.166,63 EUR jeweils mit der Erstellung eines Umweltberichts für die Bebauungspläne "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" bzw. "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" beauftragt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die im Rahmen der Beauftragung mit dem Landschaftsarchitekturbüro Dietrich erforderlichen Vertragsabschlüsse in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.

Zu TOP 6:

Wahl eines neuen Vertreters / einer neuen Vertreterin des Gemeinderates für die Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes Moos als Ersatz für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Herrn Dr. Schönberger

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass der Gemeinderat, Herr Jörg Hunn, die Gemeinde Gottenheim als Ersatz für den aus dem Gemeinderat und der Verbandsversammlung ausgeschiedenen Herrn Dr. Schönberger in der Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes "Moos" vertreten soll und dass die als Vertreter bereits bestellten Gemeinderäte, Herr Wolfgang Streicher, Herr Alfons Hertweck und Herr Heinz Nikola diese Funktion weiterhin ausüben sollen.

Außerdem wurde als Ersatz für den bisher als Stellvertreter bestellten Gemeinderat, Herrn Jörg Hunn, unter Beibehaltung der Reihenfolge der Bestellung des Gemeinderates, Herrn Thomas Barleon, zum an erster Stelle stehenden Stellvertreter der für die Gemeinde Gottenheim in die Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes "Moos" gewählten Vertreter beschlossen.

Zudem wurde beschlossen, dass die bisher bereits als Stellvertreter bestellten Gemeinderäte, Herr Lothar Zängerle, Herr Kurt Hartenbach und Herr Markus Eberle diese Funktion nachfolgend nach dem Gemeinderat, Herrn Thomas Barleon, in der bisherigen Reihenfolge weiterhin ausüben sollen, sodass sich die Stellvertretung wie folgt darstellt:

1. Herr Thomas Barleon,
2. Herr Lothar Zängerle,
3. Herr Kurt Hartenbach,
4. Herr Markus Eberle.

Zu TOP 7:

Wahl eines neuen Mitglieds in den beratenden Ausschuss "Finanzen" des Gemeinderates als Ersatz für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Herrn Dr. Schönberger

Hierzu wurde beschlossen, dass der Gemeinderat, Herr Thomas Barleon, als Ersatz für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Herrn Dr. Schönberger als Mitglied in den beratenden Ausschuss "Finanzen" berufen wird.

Zu TOP 8:

Beschlussfassung über die Vergabe von Stromlieferungsverträgen

Für die gemeindeeigenen Objekte wurde der Abschluss eines Stromlieferungsvertrages mit der Firma EWS (Elektrizitätswerke Schönau) mit einer Laufzeit von 3

Jahren und für die Straßenbeleuchtung wurde die Beibehaltung des mit der EnBW bestehenden Konzessionsvertrags beschlossen.

Zu TOP 9:

Zustimmung zur Annahme einer im Oktober 2007 gewährten Spende

Es wurde beschlossen, die in der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 97/2007 aufgeführte Spende in Höhe von 631,— EUR anzunehmen.

Zu TOP 10:

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, festgestellt, dass die Gemeinde zum ersten Mal seit 2003 wieder eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 406.846,27 EUR ausweisen kann. Gleichzeitig konnte die Rücklage um 238.778,54 EUR erhöht werden. Bürgermeister Kieber betonte, dass die Jahresrechnung 2006 mit einem überaus erfreulichen Ergebnis abgeschlossen hat und dankte dem Rechnungsamtsleiter, Herrn Weßels, der die Jahresrechnung der Gemeinde aufgrund des bevorstehenden Eintritts in den Ruhestand zum letzten Mal erstellt hat, für die gute Arbeit.

Der Gemeinderat fasste zu diesem Tagesordnungspunkt den nachfolgenden Beschluss:

Vom Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2006 gemäß § 95 Abs. 2 der GemO für Baden-Württemberg am 22.10.2007 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

→ Die Jahresrechnung 2006 ist auf der folgenden Seite 7 dieses Amtsblattes abgedruckt.



	Euro	Euro
1. Den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich den Vermögenshaushalt desgl. den Gesamthaushalt desgl. das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge		3.646.449,29 1.685.085,79 5.331.535,08 1.371.552,37
2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt		406.846,27
3. Zuführung an die allgemeine Rücklage Der Endstand der allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.	238.778,54	309.516,78
4. Das Anlagevermögen (Aktiva) vermehrt sich um auf Das Deckungskapital (Passiva) vermehrt sich um auf Die Schulden (Passiva) vermindern sich um auf	66.025,00 164.515,06 24.282,82	20.402.538,74 19.664.578,63 1.014.276,10
5. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.		
6. Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltseinnahmereste von und Haushaltsausgabereste von und Haushaltsausgabereste des Verw.-Haushalts		609.323,56 885.639,55 20.767,00
7. Der Vermögens- und Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und -nicht- beanstandet.		

Zu Punkt 11:

Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserversorgungsbetriebs für das Rechnungsjahr 2006.

Gemäß § 16 Abs. 3 EigBG BW stellt der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 22.10.2007 den Jahresabschluss 2006 für den Wasserversorgungsbetrieb Gottenheim mit nachfolgenden Ergebnissen fest:

Die Bilanzsumme beträgt	943.162,50 €
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	939.067,00 €
- auf das Umlaufvermögen	4.095,50 €
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	168.138,71 €
- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	143.560,00 €
- Rückstellungen	2.700,00 €
- auf die Verbindlichkeiten	628.763,79 €
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2006 wie folgt ab:	
Erträge	189.588,18 €
Aufwendungen	198.045,40 €
Jahresverlust	8.457,22 €
Der Jahresverlust ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag.	

nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsgebietes des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, zu erteilen.

Zu TOP 13:
Anfragen des Gemeinderates –
Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, im Hinblick auf die missverständliche Formulierung in einem Zeitungsbericht der Badischen Zeitung über die letzte Gemeinderatssitzung im Amtsblatt klarzustellen, dass die im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Umbau der Leichenhalle dargestellte Möglichkeit einer Erweiterung der Leichenhalle hin zur Einsegnungshalle nicht verwirklicht werden soll, sondern dass der Planer damit lediglich die auf der Grundlage seiner Planung denkbaren künftigen Erweiterungsmöglichkeiten aufzeigen wollte. Bürgermeister Kieber sagte eine entsprechende Klarstellung zu.

Vom Nachfolger des Rechnungsamtsleiters, Herrn Ehmann, wurde der auslaufende Mietvertrag des Akkordeonspielrings für den evangelischen Kirchenraum im Vereinsheim angesprochen. Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung im Rahmen des Geschäfts der laufenden Verwaltung vorgesehenen Verlängerung des Mietvertrages zu.

Zu Punkt 14:

Von Seiten der im Zuhörerraum anwesenden ZuhörerInnen wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 12:

Bauanträge

- a. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport in der Straße „Im Steinacker“ (Baugebiet „Steinacker-Berg“). Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und folglich nicht behandelt.
- b. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in der Rathausstraße. Es wurde beschlossen dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf einem in der Rathausstraße gelegenen Grundstück unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB sowie des Bebauungsplanes „ortsbebauungsplan

Unterdorf“ das Einvernehmen unter folgenden Voraussetzung und mit folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ zu erteilen:

- Die aufgrund der Ziffer 2.4 der Bebauungsvorschriften für das Bauvorhaben erforderlichen 2 Stellplätze sind nachzuweisen.
- Der Bau der Ziffer 1.11 der Bebauungsvorschriften erforderlichen Retentionszisterne ist nachzuweisen.
- Für die Abweichung von der Dachneigung, die für das Hauptgebäude und die Garage im zeichnerischen Teil und in 2.1.1. der Bauvorschriften des Bebauungsplans festgesetzt ist, wird Befreiung erteilt.

Außerdem wurde beschlossen, die



Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.10.2007 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 festgestellt.

Das Ergebnis beträgt in den Einnahmen und Ausgaben **5.331.535,08 Euro**,
davon im **Verwaltungshaushalt 3.646.449,29 Euro**
und im **Vermögenshaushalt 1.685.085,79 Euro**.

Das Gesamtergebnis liegt damit insgesamt um 1.601.493,46 Euro über dem Haushaltsplansoll.

Der **Verwaltungshaushalt** schließt mit einer **Zuführungsrate** von **406.846,27 Euro** ab. Die Zuführungsrate steht dem **Vermögenshaushalt** nach Abzug der ordentlichen Kredittilgungen in Höhe von 24.282,82 Euro für **Investitionen** zur Verfügung. Im Haushalt war eine Negativzuführung von 168.498 Euro eingeplant. Der Endstand der **Allgemeinen Rücklage** beträgt nach **einer Zuführung von 238.778,54 Euro** zum Jahresende **309.516,78 Euro**. Die Rücklage liegt damit um 239.700,97 Euro über dem gesetzlichen Mindestbestand der allgemeinen Rücklage. Die Liquidität der Gemeindekasse war während des Jahres sichergestellt. Die in der Haushaltssatzung enthaltene **Kreditaufnahme von 340.000 Euro** musste nicht getätigt werden.

Eine überaus positive Entwicklung hat - wie im Vorjahr - die Gewerbesteuer genommen. Der Haushaltsplanansatz von 550.000 Euro wurde um 242.895 Euro überschritten und hat damit neben den Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer von 62.733 Euro und dem Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen von 67.307 Euro zu dem erfreulichen Ergebnis geführt. Die Umwandlung der Negativ-Zuführung ist sehr zu begrüßen. Der letzte positive Abschluss im Verwaltungshaushalt erfolgte im Rechnungsjahr 2003.

Nachstehend die detaillierte Übersichten des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

Verwaltungshaushalt:

Die **Einnahmen** teilen sich wie folgt auf:

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelswangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de

Bezeichnung	Betrag €
Grundsteuer A + B	199.637
Gewerbesteuer	792.895
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	837.902
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	18.130
Hundesteuer/Jagdpacht/Weidepacht	11.955
Schlüsselzuweisungen (FAG-Zuweisungen)	517.155
Zuweisungen Familienleistungsausgleich	67.819
Summe Steuern, Allgemeine Zuweisungen	2.445.493
Gebühren und Entgelte	259.112
Einnahmen aus Verkauf/Mieten/Pachten	154.352
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts	71.214
Innere Verrechnungen/Verwaltungskostenbeiträge	205.690
Zuweisungen und Zuschüsse	116.179
Summe Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	806.547
Zinseinnahmen	2.171
Konzessionsabgaben	77.649
Weitere Finanzeinnahmen (Säumniszuschläge)	5.181
Kalkulatorische Einnahmen (Abschreibungen/Verzinsung Anlagekapital)	309.408
Zuführung vom Vermögenshaushalt	
Summe Sonstige Finanzeinnahmen	394.409
Gesamtsumme Einnahmen	3.646.449

Die **Ausgaben** setzen sich wie folgt zusammen:



Bezeichnung	Betrag €
Personalausgaben	711.846
Summe Personalausgaben	711.846
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, Bewirtschaftung	156.065
Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	38.172
Mieten und Pachten	6.749
Betriebs- und Geschäftsausgaben	252.676
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	16.834
Innere Verrechnungen	205.690
Kalkulatorische Kosten	309.408
Summe Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	985.594
Zuschüsse für laufende Zwecke	26.610
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	368.974
Summe Zuweisungen und Zuschüsse	395.584
Zinsausgaben	40.511
Gewerbesteuerumlage, Abführung an das Land B.W.	167.970
Finanzausgleichsumlage, Abführung an das Land B.W.	315.414
Kreisumlage, Abführung an den Landkreis Brsg.H'schrzw.	513.957
Umlage an Gemeindeverwaltungsverband/Moosverband	108.405
Weitere Finanzausgaben	322
Zuführung zum Vermögenshaushalt	406.846
Summe Sonstige Finanzausgaben	1.553.425
Gesamtsumme Ausgaben	3.646.449

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von **1.685.085,79 Euro**. Das Ergebnis liegt damit um 98.215,79 Euro **über** dem Haushaltsplansoll. Die Haushaltseinnahme- und -ausgabereise wurden mit 609.323,56 Euro bzw. 885.639,55 Euro gebildet.

Die **Einnahmen** teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Betrag €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	406.846
Rückflüsse Darlehen	0
Beiträge und Entgelte	8.002
Veräußerung von Grundstücken	628.455
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	323.283
Einnahmen aus Krediten	318.500
Gesamtsumme Einnahmen	1.685.086

Die **Ausgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag €
Baumassnahmen	946.253
Erwerb von bewegl. Vermögen (Maschinen, Geräte, etc.)	117.794
Erwerb von Grundstücken	290.471
Tilgung von Krediten	24.283
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	47.632
Zuführung zur Allgem. Rücklage	238.778
Rückzahlung an übrigen Bereich	19.875
Gesamtsumme Ausgaben	1.685.086



Die wichtigsten **Ausgaben** des Vermögenshaushalts im Einzelnen:

	Betrag Euro
Beschaffung von Büromöbeln für das OG im Rathaus, EDV-Software	17.403
Beschaffung für die Freiwillige Feuerwehr, Mannschaftstransportwagen DB-Sprinter, gebraucht mit Zubehör	25.426
Grund- und Hauptschule, Erwerb eines Reinigungsgerätes und Beschaffung von EDV-Software	3.337
Ev. Kirchenraum, Übernahme der Baukosten bzw. Rückabwicklung des Zuschusses 19.875	
Investitionen Ortskernsanierung	
- Gehweganlage Tunibergstraße/ Hogengasse , Grunderwerb	9.730
- desgl. Straßenbau, Straßenbeleuchtung	42.021
- Sanierung Ortskern, Verwaltungskosten	11.260
- Sanierung Ortskern, Zuschüsse für private Vorhaben	31.750
Gehweganlage Hauptstraße bis Bötzingen Straße	
- Grunderwerb	34.155
- Hochbaumaßnahme (Abbruchkosten)	15.280
- Baukosten	113.215
Gewerbegebiet Nägelsee, Anlegung einer Baustraße	5.782
Gehweganlage Tunibergstraße/Hogengasse (außerhalb des Sanierungsgebietes)	
- Grunderwerb	8.027
- Straßenbaukosten	172.193
- Straßenbeleuchtung	3.295
Abwasserbeseitigung, Zweitanschlüsse	7.067
Bauhof, Beschaffung von Schleppern und Maschinen	70.637
Erwerb von Grundstücken	221.847
Tilgung von Krediten	24.283
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	238.779

Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2006

Das Wirtschaftsjahr 2006 des Wasserversorgungsbetriebes schließt mit einem Jahresverlust von 8.457,22 Euro (Vorjahr: Jahresverlust von 2.075,89 Euro) ab.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.10.2007 beschlossen, diesen Verlust mit dem Gewinnvortrag zu tilgen.

Die Eckdaten des Jahresabschlusses sehen wie folgt aus:

Bilanzsumme	943.162,50 Euro
davon entfallen auf die Aktivseite	
>Anlagevermögen	939.067,00 Euro
>Umlaufvermögen	4.095,50 Euro
davon entfallen auf der Passivseite	
>Eigenkapital	168.138,71 Euro
>auf die empfangenen Ertragzuschüsse	143.560,00 Euro
>Rückstellungen	2.700,00 Euro
>auf die Verbindlichkeiten	628.763,79 Euro
Die Jahreserfolgsrechnung schießt zum 31.12.2006 wie folgt ab:	
Erträge	189.588,18 Euro
Aufwendungen	198.045,40 Euro

Die wichtigsten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2006 sind nachfolgend aufgezeichnet:

Erträge	
Wassergebühren	171.071,21 Euro
Aufwendungen	
Stromkosten	10.978,08 Euro
Materialkosten (Rohre, Schieber etc.)	12.083,08 Euro
Reparaturleistungen von Dritten (Grabarbeiten etc.)	13.275,71 Euro
Unterhaltung Wasseraufbereitung	6.574,44 Euro
Aufwendungen für Wasserzähler	6.332,22 Euro
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	1.088,88 Euro
Wasserentnahmeentgelt	7.191,18 Euro
Verwaltungskosten (Personal- und Sachkosten, Bauhofleistungen)	49.991,54 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	55.329,41 Euro
Zinsen für Darlehen, Fremddarlehen	26.146,79 Euro

Vermögenswirksame **Investitionen** im Wirtschaftsjahr 2006 sind nachstehend aufgezeichnet:

Hausanschlüsse	1.701,68 Euro
Hausanschlüsse (2.-Anschlüsse)	15.851,92 Euro
Sanierung Tunibergstraße /Hintergasse	57.617,84 Euro
Erweiterung Hauptstraße/Bötzingen Straße	47.413,00 Euro

Für Fragen zur Jahresrechnung 2006 des Kernhaushalts, wie auch zum Abschluss der Wasserversorgung 2006 stehen wir Ihnen unter Tel. 98 11-17 jederzeit gerne zur Verfügung.



Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet am **Montag, 29. Oktober 2007 um 17.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36

(In dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:**

Freitag, 26. Oktober 2007

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Hl. Messe für Agatha Streicher geb.

Schmidle, Josef und Klara Barleon und
Tochter Ursula

Samstag, 27. Oktober 2007

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober 2007

Missio-Eintopfessen in Gottenheim

Bitte beachten Sie die Zeitumstellung

09.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier - 2. Opfer für Elsa Waibel;

im Gedenken an Ernst Waibel, anschl.

MISSIO-Eintopfessen im Gemeindehaus
St. Stephan

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Rosenkranzandacht

Dienstag, 30. Oktober 2007

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Oktober 2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November 2007

Allerheiligen

09.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchen-
chor, anschl. Gräberbesuch

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchen-
chor, anschl. Gräberbesuch

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

Freitag, 2. November 2007

Allerseelen

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Requiem für die Verstorbenen der SeGo,
anschl. **Krankenkomunion** in den Ge-
meinden der SeGo

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Re-
quiem für die Verstorbenen der SeGo

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Re-
quiem für die Verstorbenen der SeGo

Samstag, 3. November 2007

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Hu-
bertus-Messe, mitgestaltet von den Jagd-
hornbläsern

Sonntag, 4. November 2007

09.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Kinder-Wort-Gottes-
dienst

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

Eucharistiefeier

**Missio-Essen am Sonntag, 28. Oktober
2007**

Herzliche Einladung zum Eintopfessen
zugunsten des Hilfswerkes MISSIO auf
Sonntag, 28. Oktober 2007. Im Anschluss

an den Gottesdienst bietet die Frauen-
gruppe im Gemeindehaus St. Stephan ei-
nen selbst gekochten Eintopf an.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Gräberbesuch und Requiem

Es ist ein alter Brauch, am Allerseelentag
die Gräber von Freunden und Familienan-
gehörigen zu besuchen und dort für die
Verstorbenen zu beten. Leider ist der Al-
lerseelentag kein gesetzlicher Feiertag
mehr, sodass wir bereits an Allerheiligen
zum Gräberbesuch einladen. Er findet,

wie in den vergangenen Jahren, im An-
schluss an die Eucharistiefeier statt. Wir
laufen von der Kirche aus zum Friedhof
und treffen uns dort an den Stationskreu-
zen zum Gebet. Bitte bringen Sie zu dieser
Feier ihr Gotteslob mit, damit wir miteinan-
der beten und singen können. Die Feier
wird vom Kirchenchor, Musikverein und
Männergesangsverein mitgestaltet - dafür
ein ganz herzliches "Vergelt's Gott!"

Am Allerseelentag feiern wir in jeder Pfarr-
kirche ein Requiem für die Verstorbenen
in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit.
Dabei kann ein vollkommener Ablass für
sie gewonnen werden (Voraussetzung
dafür sind die Beichte, die Feier der hl. Eu-
charistie und ein Gebet in der Meinung
des hl. Vaters). Wir laden alle Gemeindeg-
lieder ein, an diesem Tag unserer ver-
storbenen Brüder und Schwestern zu ge-
denken.

Bücherflohmarkt in Umkirch

"Leseratten" aufgepasst: Die kalte Jahres-
zeit, die Zeit der langen Abende zum Bü-
cher schmökern steht vor der Tür!

Am **Samstag, 10. November 2007 von
14 bis 18 Uhr** veranstalten wir im Katholi-
schen Pfarrzentrum Umkirch einen Bü-
cherflohmarkt, zu dem alle sehr herzlich
eingeladen sind.

Der Erlös aus den Verkäufen kommt der
Kirchenrenovierung zugute.

Und nun der **Aufruf an alle**, die mal wie-
der ihre Wohnung "entrümpeln" wollen:
Bitte geben Sie Ihre nicht mehr benötigten
Bücher als Spende für den Flohmarkt bei
uns ab!

Am 3. November 2007 von 10 bis 12 Uhr
und von 14 bis 17 Uhr sowie am 4. Novem-
ber 2007 vor dem Gottesdienst von 9.30
bis 10.15 Uhr können die Bücher im Ge-
meindezentrum abgegeben werden.

Bücher und Schriften, die beim Flohmarkt
nicht verkauft werden, kommen als Spen-
de an "Secondo" einem sozialen Zweck
zugute.

Vielen Dank und viel Spaß beim schmök-
ern!

Ortsausschuss Umkirch

**Vorankündigung - Buchausstellung im
Gemeindehaus St. Stephan**

Am Sonntag, 11. und Montag, 12. Novem-
ber 2007 findet jeweils von 14 bis 17.30
Uhr die Buchausstellung im Gemeindeg-
haus St. Stephan (Hauptstraße) in Gotten-
heim statt.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Freitag, 15 bis 18 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

(nicht am 1. November 2007)

Telefon 07665/9 47 68-11

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10 bis 12 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-32

Telefax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10 bis 11 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische Kirchennachrichten**

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

21. Sonntag nach Trinitatis, 28.10.2007

09.45 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

**Reformationsgottesdienst 2007****31. Oktober um 20:00 Uhr im Münster St. Stephan zu Breisach**

zentral für die Region Kaiserstuhl-Tuniberg

Es wirken mit: Südbadisches Blechbläserensemble und die Kirchenchöre von Bötzingen und Breisach.

Wir setzen für die Fahrt nach Breisach einen Bus ein:

Abfahrt: 19:20 Uhr -

Rückkehr: ca. 21.30 Uhr,

jeweils Ev. Kirche Bötzingen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich um 19:10 Uhr vor der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 12,21 **Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

Freitag 26.10.2007

16.00 - 17.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff!

Montag, 29.10.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag 30.10.2007

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch 31.10.2007

19.10 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden: Bitte beachtet die Information oben.

Samstag, 03.11.2007

16.00 Uhr "Guckt mal über'n Tellerrand" Musical - Aufführung im Ev. Gemeindesaal.

Nach Abzug aller Unkosten beträgt der Reinerlös des diesjährigen Ökumenischen Eintopfessens Euro 1.611,17.

Wie immer wird dieser Betrag zu gleichen Teilen an die beiden Kirchlichen Hilfswerke MISEREOR und BROT FÜR DIE WELT weitergeleitet. Wir danken noch einmal sehr herzlich allen, die durch ihren Besuch, ihre Mithilfe oder die Spende von Zutaten zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Danke auch dem MV Bötzingen für die musikalischen Zutaten!

KINDER - MACHEN - MUSICAL

HERZLICHE EINLADUNG an alle Schüler und Schülerinnen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren!

Ich lade dich ganz herzlich zu einer musikalischen Weltreise ein. Die Geschichte beginnt in irgendeiner Familie in Bötzingen, in deren Esszimmer. Von hier aus begeben wir uns auf die Reise nach Indien, Afrika, nach Südamerika, den Philippinen, zum Hungerkrieg, danach zu Herrn Profit und Co höchstpersönlich und zum Schluss ins Schlaraffenland, bevor wir wieder in Bötzingen landen werden. Die Kinder der Geschichte erleben eine aufregende Reise und sie schauen das allererste Mal bewusst über ihren Tellerrand.

Nachdem nun genügend Anmeldungen vorliegen kann das Musical in den Herbstferien einstudiert werden. Es dauert etwa eine Stunde.

Gerne dürfen sich aber bis Sonntag noch weitere Schüler und Schülerinnen anmelden.

TERMINE DER PROBEN sind jeweils von 9.30 bis 11.45 Uhr: 29., 30. und 31.10. sowie 2.11.

Am Samstag, den 3. November 07 als Generalprobe am Morgen um 9.30 und als Aufführung am Nachmittag um 16.00 Uhr.

Die Proben finden jeweils im **Evangelischen Gemeindesaal** statt.

Ich freue mich auf euer Kommen !

Iphigenie Sexauer

Bitte hier abtrennen und im Pfarrbüro / evangelische Kirche abgeben.

**- Für kurzentschlossene "Weltenbummler" -****Anmeldung:**

Hiermit melde ich meine/n Tochter / Sohn verbindlich zum Musical **"Guckt mal über'n Tellerrand"** in den Herbstferien 2007 an. Mein Kind kann bei allen Proben mitmachen.

Anmeldeschluss ist am**Sonntag, 28. Oktober 07.**

Name:

Adresse:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663-1238

Dienstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>**E-Mail: ekiboetz@t-online.de****Pfarrer Rüdiger Schulze**, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Dank für eine Spende

Wir möchten uns bei Frau Waltraud Hagios bedanken, die uns den Erlös vom Ponyreiten anlässlich der Gewerbeschau in Höhe von 150 Euro gespendet hat. Diesen Betrag möchten wir für die Anschaffung neuer Bilderbücher verwenden.

Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim
Kinder und Kindergarten team



Naturzentrum Kaiser- stuhl im Schwarzwald- verein e.V.

Liebe naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaiserstühler Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt. Das komplette Programm des Naturschutzzentrums erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de.

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 Uhr jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Telefon 07668/93 43 bzw. E-Mail: tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind bei allen Veranstaltungen frei.

Freitag, 26. Oktober 2007

16.10 - 18 Uhr: **Brot und Feuer - gemeinsam ein Vulkanbrot backen und Ponyreiten.** Auf einem Winzerhof können Kinder selbst Teig machen, Brot backen und die hier lebenden Tiere kennen lernen. Obst, Wurst und Gemüse sind hier am frischesten! Ihringen, Waidhof, Familie Kiss am Ortsausgang in Richtung Merdingen; 2 Euro für kl. Vesper; Familie Jürgen Kiss; Familienveranstaltung

Sonntag, 28. Oktober 2007

13.30 - 16 Uhr: **Hohlgassen im Herbst;** bunte Früchte, letzte Blüten im Herbst und landschaftliche Eindrücke sammeln mit einer erfahrenen Naturführerin; Parkplatz am Pass zwischen Bickensohl und Achkarren; 4 Euro; Hannelore Heim; Familienveranstaltung

10.00 - 12.00 Uhr: Programm im Naturzentrum Kaiserstuhl-Ihringen; **Der Büchsenberg/Pfaffenloch** - durch bunte Wälder und Rebterrassen, leuchtende Früchte und bizarre Fruchtstände - die Schatzkammer der Natur öffnet sich. Infos über Wälder, seltene Pflanzen, Entstehung Kaiserstuhl, Löß präsentiert von einer Gebietskennerin; Kaiserstühler Gästeführerin - Ilona Walter-Netzer



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst:

Samstag, 20. Oktober 2007

09.30 Uhr F-Jugendturnier
beim TuS Oberrotweil
11.00 Uhr SV Gottenheim E -
SV Endingen E 1:5
11.00 Uhr FC Neuenburg C II -
SG Bötzingen/Gottenheim C II 2:2
12.30 Uhr SV Gottenheim D -
FC Bad Krozingen D II 8:1
13.00 Uhr G-Jugendturnier
beim TuS Oberrotweil
14.00 Uhr SV Gottenheim/
Bötzingen B -
SG Buchenbach/Stegen B 6:4
16.00 Uhr SG Bötzingen/
Gottenheim C -
Spvgg. Gundelfingen/Wildtal C 1:0

Sonntag, 21. Oktober 2007

13.00 Uhr SV Gottenheim II -
SG Freiamt/Ottoschwanden II 1:7
15.00 Uhr FC Neuenburg A -
SG Bötzingen/Gottenheim A 3:3
15.00 Uhr SG ESV/Frbg.
St. Georgen Damen I -
SV Gottenheim Damen I 1:0
15.00 Uhr SV Gottenheim I -
SG Freiamt/Ottoschwanden I 1:3

Die nächsten Spiele des SV Gottenheim in der Übersicht:

Freitag, 26. Oktober 2007

16.15 Uhr
VfR Ihringen D - SV Gottenheim D

Samstag, 27. Oktober 2007

10.00 Uhr
G-Jugendturnier beim ASV Merdingen
10.00 Uhr SG Bad Krozingen/Staufen C II -
SG Bötzingen/Gottenheim C II
11.30 Uhr
TuS Oberrotweil E - SV Gottenheim E
13.00 Uhr
F-Jugendturnier in Gottenheim
15.00 Uhr
SC Holzhausen C - SG Bötzingen/Gottenheim C
15.30 Uhr
PTSV Jahn Freiburg B II - SG Gottenheim/Bötzingen B
16.00 Uhr
SG Bötzingen/Gottenheim A - TuS Obermünstertal A

Die Heimspiele der A- und CII-Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner in Bötzingen statt.

Beim F-Jugendturnier in Oberrotweil konnten wir uns über insgesamt 81 Tore freuen. Unseren guten Torhütern Leon, Niklas und Sebastian sowie den Abwehr-

spielern haben wir es zu verdanken, dass es lediglich 18 Gegentore gab und bei der F 1 und F 2 nur eins von fünf bzw. sechs Spielen verloren ging. Weiter so!

Ergebnisse im Einzelnen:

Gottenheim 1 - Burkheim/	
Jechtingen 1	7:1
Gottenheim 1 - Ihringen	10:1
Gottenheim 1 - Wasenweiler	15:1
Gottenheim 1 - Breisach 1	3:4
Gottenheim 1 - Oberrotweil 1	9:1
Gottenheim 1 - Breisach	9:0

Drei verdiente Punkte gegen den Tabellenführer

Bei herrlichem Fußballwetter kam der aktuelle Tabellenführer und letztjährige Meister aus Offenburg nach Gottenheim. Dabei galt es die guten Leistungen der letzten Wochen zu bestätigen und weitere wichtige Punkte einzufahren.

Es entwickelte sich, dank beider Mannschaften, ein hochklassiges Verbandsligaspiel. Schon die Anfangsphase gehörte den SVG-Damen, die gleich den Weg nach Vorne suchten, es jedoch verpassten den erhofften frühen Führungstreffer in der Anfangsphase zu erzielen.

Doch auch die Spielerinnen vom OFV konnten dem nichts Entscheidendes entgegensetzen. So schnappte sich nach einer knappen halben Stunde Charlie den



Ball und hielt aus ca. 18 m einfach mal drauf. Mit Erfolg! Der Ball zappelte im Netz, zwar unter kräftiger Mithilfe des gegnerischen Torwarts, aber das hat hinterher Niemanden mehr interessiert.

Nachdem man in der Vorwoche noch kurz vor der Pause ein Gegentor kassiert hatte, ging man in diesem Spiel zu Null in die Kabine. Lena hatte kurz zuvor noch die Chance zu erhöhen, doch der Pfosten verwehrte ihr das Tor.

Es war eine der besten ersten Halbzeiten, die ich von Gottenheim je gesehen habe. Man war dem Gegner fast in jeder Situation überlegen, immer einen Schritt voraus, hielt das Tempo konstant hoch und man hatte in nahezu jeder offensiven Aktion den Torabschluss gesucht.

Es war nur zu hoffen, dass dieses Tempo in Halbzeit 2 fortgeführt werden konnte. Durch die Umstellung im Mittelfeld (auf ein 5er Mittelfeld) im Vergleich zu den Spielen zuvor, war die Überlegenheit dort deutlich zu erkennen und wurde überzeugend genutzt. Auch der zwischenzeitliche Ausgleich, wieder mal nach einer Standardsituation, machte die SVG-Elf nicht nervös. Sie spielten ihr direktes und schnelles Spiel weiter und nur knapp 5 Minuten später wurde Silvi mustergültig bedient. Sie schaltete ihren Turbo ein und scheiterte nur knapp an der Offenburger Torfrau, die den Ball noch an den Pfosten lenken konnte. Doch dieser fiel Lena direkt vor die Füße, sodass sie aus ca. 2 m nur noch in das leere Tor einschieben musste und ihr viertes Saisontor erzielte. Die Führung war wieder hergestellt und die war auch absolut verdient.

Die letzte halbe Stunde wirkte in der Defensive sicher, zu keinem Zeitpunkt war der Sieg ernsthaft in Gefahr, trotzdem war eine große Erleichterung zu spüren, als der Schiedsrichter das Spiel abpfeift.

Die drei Punkte blieben verdient in Gottenheim und damit zog man an Offenburg vorbei und hat nun hinter dem punktgleichen PSV Freiburg Platz 2 inne. Glückwunsch!

Diesen tollen Tabellenplatz gilt es beim nächsten Auswärtsspiel am Sonntag, 21. Oktober um 15 Uhr beim ESV Freiburg zu verteidigen. Bis dahin!

ESV Freiburg/St. Georgen Damen I - SV Gottenheim Damen 1 1:3

„Meine Mannschaft spielte mich heute warm“

So äußerte sich der Trainer der SVG-Damen kurz nach dem Spiel gegen den ESV Freiburg bei extrem winterlichen Temperaturen.

Die Mannschaft hatte die Chance mit einem Sieg auf den ersten Tabellenplatz zu klettern und damit die guten Leistungen der letzten Wochen zu krönen.

Nach einem spielerisch starken Auftritt in der Woche zuvor galt es heute mit breiter Brust und voller Spielfreude aufzutreten. Doch schon zu Beginn merkte man, dass die beiden Mannschaften sich nicht viel schenken werden. Es war eine zerfahrene Anfangsphase in der keine der beiden Mannschaften etwas Zählbares oder klare Torchancen herauspielen konnten.

Erst nach einer knappen viertel Stunde setzte sich Carmen auf der rechten Seite durch und hatte zudem den Blick für ihre Sturmpartnerin Teresa, die die gut getimte Flanke sicher im gegnerischen Gehäuse unterbrachte. Doch auch mit der Führung im Rücken blieb es ein unruhiges Spiel, obwohl die SVG Mädels die größeren Spielanteile innehatten.

Die Damen des ESV Freiburg taten sich ebenfalls sehr schwer, konnten aber nach einem groben Fehler in der Abwehr nach einer halben Stunde nicht unverdient ausgleichen.

Mit diesem 1:1 ging es auch in die Pause.

Doch nach der Pause wendete sich das Blatt. Der Gastgeber fand immer mehr zu seinem Spiel und wollte den vorentscheidenden Treffer erzielen, der zu diesem Zeitpunkt sicherlich nicht unverdient gewesen wäre. Doch trotz spielerischer Überlegenheit ließ die SVG Defensive keine klaren Torchancen mehr zu. So gelang den Mädels nach einem schnellen Konter die erneute Führung. Nachdem Lena sich auf der linken Seite durchgesetzt hatte, suchte sie in der Mitte Carmen, die den Ball in das ESV-Tor beförderte und so ihr gutes Spiel mit einem Tor krönte.

Es war ein glücklicher Zeitpunkt, aber auf keinen Fall unverdient.

Zehn Minuten vor Spielende setzte sich Lena wieder auf Halblinks durch und ließ mit ihrem Antritt die komplette ESV-Abwehr stehen und setzte mit dem 3:1 den Schlusspunkt unter ein spannendes aber nicht hochklassiges Fußballspiel. Die Mannschaft führt nun nach diesem Sieg die Tabelle an, jedoch hat man auch in diesem Spiel wieder gemerkt, dass jeder Sieg hart erkämpft werden muss.

So gilt es am nächsten Sonntag um 13.15 Uhr gegen den Hegauer FV II die Tabellenführung erfolgreich zu verteidigen.

Torschützen: Timo (21), Atakan (18), Max (5), Jonas (4), Robin (2), Tim (2), Jakob (1)

Gottenheim 2 - Burkheim/ Jechtingen 1	4:2
Gottenheim 2 - Oberrotweil 2	8:1
Gottenheim 2 - Ihringen 2	7:2
Gottenheim 2 - Breisach 3	6:1
Gottenheim 2 - Wasenweiler 2	3:4

Torschützen: Nico (13), Jonas (7), Jannic (4), Julian (3), Sebastian (1)

Unser nächstes Turnier findet am 27. Oktober 2007 in Gottenheim statt. Beginn der Spiele ab 13 Uhr. Wer Lust hat viele Tore des SV Gottenheim zu sehen, sollte vorbeischaun.

SV Gottenheim D - SV Bad Krozingen D 2 8:1 (3:0)

Wenn nicht jetzt, wann dann. Wenn nicht hier, sag mir wo und wann. Mit diesen Zeilen aus dem Liedtext der Handballweltmeister könnte man das heutige Spiel nicht treffender beschreiben. Nach den bisher doch meist schwachen Spielen un-

serer Mannschaft war der FC Bad Krozingen 2 genau der richtige Aufbauegner. Unser wiedergenesener Mittelstürmer Moritz eröffnete in der 5. Minute mit dem 1:0 den Torreigen. Ein von Thomy in der 10. Minute getretener Eckball verlängerte Hannes klasse mit dem Kopf und unser YOUNGSTER Philipp schoss den Ball beherzt zum 2:0 in die gegnerischen Maschinen. Nach 20 Minuten erhöhte dann Moritz auf 3:0. Wäre man bei der ein oder anderen erspielten Torchance noch konzentrierter zur Sache gegangen, hätte die Führung zur Pause noch wesentlich höher ausfallen können. Der FC Bad Krozingen hatte unserer Elf nicht viel entgegenzusetzen. Die Abwehr stand gut und was dennoch durchkam, machte unser Keeper Pascal zunichte. Eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft nutzte der FC dann aber zum 1:3-Anschlusstreffer in der 38. Minute. Das sollte es dann aber gewesen sein, denn postwendend stellte Moritz mit dem 4:1 den drei Tore Abstand wieder her. Anscheinend war aber der Torhunger von Moritz mit bisher drei Treffern in diesem Spiel noch nicht gestillt, denn binnen 10 Minuten (20., 21., 23. und 30. Min.) schoss er den FC Bad Krozingen 2 mit weiteren vier Toren endgültig ab.

Fazit: Ein gutes Spiel unserer Mannschaft. Endlich mal ein ungefährdeter Sieg und dann noch so hoch. Sehr wichtig für jeden einzelnen Spieler. Endlich wurden mal schöne Pässe geschlagen, herrlich kombiniert, gefightet sowie die taktischen Vorgaben der Trainer umgesetzt. Es geht also doch, wenn man will! Allerdings darf man dieses Ergebnis jetzt nicht zu hoch bewerten, denn dieser Gegner war doch sehr schwach. Das soll aber die gezeigte Leistung unserer Elf nicht schmälern.

Wenn die Mannschaft in den nächsten Spielen auch so engagiert aufspielt, dann können sicherlich noch weitere Punkte eingefahren werden.

PS: Solche Spiele kann man anschauen ohne zu verzweifeln. Hat Spaß gemacht.

CI-Jugend SG Bötzingen - Gottenheim

Am vergangenen Wochenende gab es einen hart umkämpften 1:0-Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Gundelfingen. Das alles entscheidende Tor schoss M. Wurstler nach einer Standardsituation. Für die bis heute noch ungeschlagene CI steht nun eine kräfteaubende englische Woche an. Eine auf dem Papier leichte Aufgabe in Holzhausen, aber danach kommt am Donnerstag, 1. November 2007, 14 Uhr der SV Untermünstertal ins Ried. Um das Ziel Viertelfinale zu erreichen, würden wir uns über Unterstützung unserer Elf sehr freuen!

F-Juniorenturnier in Breisach

Von unserm Auftaktturnier am vergangenen Sonntag in Breisach gibt es Erfreuliches zu berichten. Unsere beiden F-Jugend-Mannschaften, die F1 (Jahrgang 1999) und die F2 (Jahrgang 2000) konnten von fünf Gruppenspielen jeweils vier gewinnen und mussten sich nur den



Mannschaften aus Breisach geschlagen geben.

Im Folgenden die Ergebnisse:

Oberrotweil 1 - Gottenheim 1	0:3
Wasenweiler 1 - Gottenheim 1	0:5
Gottenheim 1 - Breisach 1	1:2
Jechtingen/Burkheim 1 - Gottenheim 1	0:8
Gottenheim 1 - Ihringen 1	3:0

Torschützen: Timo (9), Atakan (7), Tim (2), Max (1), Jonas (1)

Gottenheim 2 - Ihringen 2	4:0
Breisach 2 - Gottenheim 2	2:0
Jechtingen/Burkheim 2 - Gottenheim 2	0:2
Gottenheim 2 - Oberrotweil 2	3:0
Wasenweiler 2 - Gottenheim 2	0:1

Torschützen: Nico (6), Jonas (4)

Unser nächstes Turnier fand am 20. Oktober 2007 in Oberrotweil statt.

Spielberichte SV Gottenheim I

Rückblick:

SV Gottenheim vs. SG Freiamt/Ottoschwanden 1:3

Erneut konnte der SV Gottenheim die Chance nicht nutzen, durch einen Sieg an das Mittelfeld der Liga aufzuschließen. In den ersten 15 Minuten begann man mit viel Elan. Es wurden einige gute Möglichkeiten herausgespielt. Wie so oft, konnten diese Chancen nicht in Tore umgemünzt werden. Der Gast machte es besser und ging mit seiner ersten Möglichkeit sofort in Führung. Die Mannschaft war sichtlich geschockt und verlor völlig den Faden. Der Gast erhöhte nach 20 Minuten auf 0:2. Wiederum war es eine Kontersituation die zum Gegentor führte. Das Mittelfeld ließ die Gegner einfach laufen, ohne den Rückwärtsgang einzuschalten. Dieses Fehlverhalten musste unweigerlich zu einem weiteren Gegentor führen. Mit diesem Ergebnis ging man in die Halbzeitpause.

In der Halbzeit versuchte der Trainer mit deutlichen Worten die Fehler zu analysieren und abzustellen. Zwar versuchte sich der SV Gottenheim nun zu steigern, blieb aber weiter ohne nennenswerte Torchancen. Der einzig sehenswerte Angriff führte dann doch zum Anschlusstreffer. Nach schöner Kombination über Patrick Weber und Thorsten Rossmann erzielte Philip Lisenko das 1:2. Das Spiel war nun offen und der Ausgleichstreffer für den SV Gottenheim, aber auch das 1:3 der Gäste lag in der Luft.

Der Gästetorhüter parierte noch zwei Mal hervorragend, ehe nach einem Eckball die Zuteilung nicht richtig stimmte und die Gäste sich endgültig mit dem 1:3 auf die Siegerstraße brachten.

Fazit: Wiederum eine vermeidbare Niederlage gegen eine hoch motivierte Gästeelf. Die Mannschaft versteht es derzeit nicht, aus guten Möglichkeiten Tore zu erzielen.

Das Hauptproblem ist jedoch, dass phasenweise im Mittelfeld zuvor zugeteilte Positionen nicht eingehalten werden. Au-

ßerdem wird nur sporadisch oder zuweilen überhaupt nicht von Angriff auf Abwehr umgeschaltet. Dieses Fehlverhalten führt immer wieder dazu, dass die Abwehr unter Druck gerät und Kontertore hingenommen werden müssen.

Vorschau:

SV Burkheim I vs. SV Gottenheim I

Termin: 28. Oktober 2007, 14.30 Uhr

I. Mannschaft; 12.30 Uhr II. Mannschaft

Nach den zuletzt gezeigten Leistungen und zahlreicher personeller Ausfälle erscheint die Hürde in Burkheim in der derzeitigen Situation als zu hoch. Jedoch kann unsere Mannschaft in diesem Spiel eigentlich nur gewinnen. Es gilt nun nicht zu jammern oder mit dem Schicksal zu hadern, sondern auf dem Platz eine Reaktion zu zeigen.

Vielen Dank

Fredy Ludwig - Trainer SV Gottenheim I

Termin:

Am Freitag, 26. Oktober 2007 findet um 19.30 Uhr eine Jugendsitzung im Clubheim des SV Gottenheim statt. Alle Trainer, Spieler und Elternvertreter sind eingeladen an dieser Sitzung teilzunehmen.

Wichtiger Hinweis:

An alle Eltern unserer Juniorenspieler, die dunkle und neblige Jahreszeit hat begonnen.

Wir bitten Sie deshalb darauf zu achten, dass Ihr Kind mit **ausreichender und funktionsfähiger Beleuchtung am Fahrrad** ausgestattet ist. Sicherheit ist der oberste Grundsatz.

Vielen Dank

Ihre Jugendabteilung

▲ Leichtathletik

Am vergangenen Wochenende starteten Jan Kurrus und Peter König beim Münchner Marathon über die 42,195 km lange Strecke.

Gut vorbereitet liefen sie gemeinsam los. Der Durchschnittskilometer lag bei 4:40 Min. Peter zitierte hinterher: "Eine flache, dafür aber eine schnelle Strecke. Eigentlich nicht so mein Ding. Die Berge fehlten mir schon ein wenig." Dennoch zeigten sie keine Ermüdungserscheinungen. Diese traten dann bei Jan bei km 25 erstmals auf und er musste ein wenig abreißen lassen. Peter hielt sein Tempo bis km 33. Da stand dann auch für ihn der berühmte "Mann mit dem Hammer" da. Von da an war es nur noch Kopfsache. Nicht nur die Beine schmerzten. Dann waren es nur noch wenige Meter bis ins Ziel. Vorgenommen hatte sich Peter eine Zeit unter 3:30,00 Std. Trotz der qualvollen letzten 9 km blieb die Uhr exakt bei 3:29,30 Std. stehen. Aber auch Jan lief sein Tempo weiter und so erreichte er elf Minuten später als Peter das Ziel.

Da gab es aber auch noch eine weitere Marathon-Finisherin. Nämlich Rebecca Schönberger. Sie war bereits einige Wochen zuvor beim Berlin-Marathon am Start. Es war für sie bereits der zweite Ma-

rathon in diesem Jahr, ebenso wie bei Peter.

In Paris lief sie eine Zeit um die 4:08 Std. Diese wollte sie verbessern und einen Lauf unter der magischen 4-Stunden-Grenze laufen. Auch sie bereitete sich optimal in Weinbergen des Tuniberger vor. "Schon am Start war es sehr emotional. Als vor dem Countdown durch die riesigen Lautsprecher Vangelis' "Chariots of Fire" ertönte, lief es mir eiskalt den Buckel runter und meine Augen füllten sich schon ein bisschen mit Flüssigkeit", erzählte sie später ihren Freunden. Aber dann fiel der Startschuss und vorbei an einer grandiosen Kulisse ging es auf die Strecke. "Du wurdest die gesamte Strecke von Millionen von Zuschauern geradezu getragen. Ganz anders als in Paris, wo es doch mal eher einsam zugeht."

Ihr trat der "Hammermann" bei Kilometer 35 entgegen. Von da an lief es nicht mehr so rund. Die erste Hälfte der Strecke lief sie in 1:50. Für den zweiten Abschnitt 2:00 Stunden. Ihr Plan aber war aufgegangen. Mit 3:50,00 Std. war sie nahezu 20 Minuten schneller als bei ihrem Debüt in Paris. Allen drei Martathonis gratulieren wir zu ihrem Durchhaltevermögen.

Eure Angelika

Euer Uwe

▲ Nordic Walking

Nach den Herbstferien beginnen wir wieder mit unseren Nordic-Walking-Kursen.

1. Kurs: Beginn: Freitag, 9. November 2007, 16 Uhr, 15 x, Treffpunkt: Erlenhain/Umkircher Straße mit Ilse Steenbock, Anmeldung unter Telefon 71 19

2. Kurs: Beginn: Samstag, 10. November, 8 Uhr, 5 x, Treffpunkt: Erlenhain/Umkircher Straße, mit Elke Selinger. Anmeldung unter Telefon 5 12 87

Kosten: 25 Euro, Leihstöcke: 2 Euro pro Std.



Frauengruppe Gottenheim

Einladung an "alle" Gemeindemitglieder

Wie schon bereits im Gemeindeblatt angekündigt veranstaltet die Frauengruppe auch dieses Jahr wieder ihr traditionelles Eintopfessen am Weltmissionssonntag zugunsten von "Missio".

Wir laden euch deshalb alle ein, am

**Sonntag, 28. Oktober 2007
im Gemeindehaus St. Stephan**

unsere Gäste zu sein.

Verzichten Sie an diesem Tag auf Ihr gewohntes Sonntagsmenü zu Hause und kommen Sie zu uns zum Eintopfessen. Dort können Sie sich mit Ihrer Familie sattessen und den ersparten Betrag für Missio spenden.

Über euern Besuch freuen wir uns und grüßen euch herzlich

die Frauengruppe



Tennisclub Gottenheim

Liebe Tennisfreunde,
die Saison 2007 neigt sich dem Ende, deshalb bitte ich um eure Mithilfe die Plätze winterfest zu machen.

Termin: Samstag, 3. November 2007

Beginn: 10 Uhr

Bei reger Teilnahme sind wir um ca. 12 Uhr fertig.

Bitte die Arbeitskarten 2007 mitbringen!

Gruß, eurer techn. Wart, Dieter Hagios

Der Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Patienten können durch günstige Arznei sparen

Aufgrund einer Gesetzesänderung können Patienten seit Juli 2006 teilweise Einsparungen beim Bezug von Arzneimitteln erzielen. Dank des Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz (AVWG) können bei einer Reihe von verschreibungspflichtigen Medikamenten die Zahlungen entfallen, weil diese Arzneimittel besonders günstig abgegeben werden.

Zwischenzeitlich gibt es zudem diverse Rabattverträge, die manche Kassen mit Arzneimittelherstellern abgeschlossen haben. Auch hiervon können die jeweiligen Versicherten profitieren und Geld sparen. Deshalb ist es sinnvoll, sich beim behandelnden Arzt, seiner Krankenkasse oder/und der Apotheke nach diesen Einsparmöglichkeiten zu erkundigen.

Anton Sennrich, Telefon 63 73



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20
Fax 07663/93 10 33
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

NEU

406.040 Zusatzangebot Englisch für Kinder - FLY INTO ENGLISH

Aufgrund der Nachfrage bieten wir einen Englischkurs für Grundschul Kinder mit

Vorkenntnissen an. Das Unterrichtsmaterial und die Vorgehensweise wird die Gleiche sein wie im Kurs "Englisch für Kinder ohne Vorkenntnisse", aber das Tempo ist schneller und passt sich den Kenntnissen und Fähigkeiten der Schüler an. (Eventuell kommt auch das Schreiben hinzu).

Sie können nach der ersten Stunde entscheiden, ob Sie Ihr Kind verbindlich anmelden.

79 Euro, zuzüglich Kursmaterial
Kursleitung: Gerlinde Quast

Kursbeginn: Freitag, 9. November 2007, 15.30 bis 16.15 Uhr, Bötzingen, Wilhelm-August-Lay-Realschule, Raum 003. Der Kurs dauert bis zu den Sommerferien 2008.

In den Herbstferien, 27. Oktober bis einschließlich 4. November 2007 finden keine Kurse und Seminare statt.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

KLB fährt nach Berlin

Anlässlich der Grünen Woche bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg zwei Studienreisen nach Berlin an. Es besteht Wahlmöglichkeit zwischen den Terminen 19. bis 23. Januar 2008 und 23. bis 27. Januar 2008. Neben der Möglichkeit des Besuchs der weltweit größten Ernährungs- und Land-

wirtschaftsausstellung steht ein geführter Stadtrundgang, die Besichtigung des Reichstagsgebäudes, die Teilnahme an einer Plenarsitzung, Gespräche mit Bundestagsabgeordneten sowie mit einem Vertreter des Katholischen Büros auf dem Programm. Es bleibt auch ausreichend Zeit zur eigenen Programmgestaltung. An- und Rückreise erfolgt mit der Bahn mit der Möglichkeit des Zustiegs an verschie-

denen Orten. Der Preis beträgt 320 Euro für Mitglieder der KLB und 350 Euro für Nichtmitglieder (Bahnfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer in modernem Hotel mit Frühstück, Programmorganisation).

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/51 44-2 35.



BÜRGER- PROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich",

wir treffen uns am **Montag, 29. Oktober 2007 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße**, um zu erörtern wie wir die Unterstützung älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter verbessern können.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.

Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"



Ray Austin & Friends in der BürgerScheune zu Gast

Schnörkellose Songs aus vier Jahrzehnten

Am Donnerstag, 22. November 2007, 20 Uhr kommt ein Musiker nach Gottenheim, den in der Gemeinde viele Bürger in allerbesten Erinnerung haben. Ray Austin - der in Gottenheim in den 80er Jahren das legendäre "Halifax" betrieben hat - gastiert in der BürgerScheune im Rathausshof. Der Vorverkauf hat begonnen.

Vorverkaufsstellen sind das Lädlele und das Bürgerbüro im Rathaus.

Die Idee kam den BürgerScheunlern spontan. Alte Kontakte wurden aufgefrischt und Ray Austin, der sich gerne an die Zeit in Gottenheim zurückerinnert, sagte sofort zu. Am 22. November 2007 wird der vielseitige Musiker mit befreundeten Kollegen die BürgerScheune ins Schwingen bringen. Ray Austin präsentiert inhaltvolle eigene Songs aus vier Jahrzehnten - handgemacht, ohne Schnörkel - gespielt mit viel Gefühl. Austins Repertoire umfasst eine ganze Palette verwandter Stilrichtungen wie Folk Rock, Country, Blues, Jazz und andere mehr. Neben seiner Familie liebt Ray zwei Dinge besonders: Musik und Menschen - so ist es nicht verwunderlich, dass der Engländer seit seiner Ankunft in Freiburg 1970 nicht nur viele Bands und Musik-Projekte ins Leben gerufen hat sondern auch Gründer des Folk & Blues Club Freiburg und Mitgründer des Freiburger Jazzhaus (1985) und der Wodan Halle Freiburg (1998) ist.

Nebenbei arbeitete Ray als Dozent für "Modern English" an der Freiburger Universität, bevor er 1973 ganz auf seine Musik setzte.

Die Gründung seiner Familie war 1978 die Motivation, mit seiner frisch gebackenen

Ehefrau Allison die Musik- und Kleinkunst-Kneipe "Halifax" in Gottenheim zu eröffnen, als Moderator beim SWF3 zu arbeiten und allmählich mehr Zeit zuhause zu verbringen. Seit vielen Jahren spielt Ray Austin auch Jazz (mit Trompete), Country, Blues und Folk mit verschiedenen Formationen. Nun hat Ray Austin seine eigenen Songs wieder entdeckt, denen er mit der Hilfe seiner "Friends" Niels Kaiser (Gitarre, Gesang) und Michael Zumstein (Slide- und Akustik-Gitarre, Bluesharp, Gesang) neues Leben einhaucht. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro beim Lädlele von Familie Hagios an der Hauptstraße und im Rathaus, Hauptstraße 25. Restkarten gibt es an der Abendkasse zu 15 Euro.



Ray Austin & FRIENDS (trio)

vinc: Niels Kaiser, Ray Austin, Michael Zumstein

Ray Austin & Friends (trio)

Von links nach rechts: Niels Kaiser, Ray Austin, Michael Zumstein

FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden beim Fundbüro abgegeben:

- * grünes Jugendfahrrad
- * blaues Fahrrad

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kopf, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Telefon 98 11-12.



27. Oktober 2007

Walter Deuter,
Im Schulacker 8

74 Jahre

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kurs für pflegende Angehörige

Eltern pflegen / Eltern sein Spannungsfeld Pflege

68 Prozent der Pflegebedürftigen werden zu Hause durch Angehörige versorgt. In den meisten Fällen gibt es in diesen Familien Kinder. Mit diesem Kurs wollen wir Eltern unterstützen, die sich im Spannungsfeld Pflege und Familie bewegen müssen. Unter der Leitung der Mitarbeiter/-innen der Ambulanten Altenhilfe und der Psychologischen Beratungsstelle des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald e.V. - Gabriele Zeisberg-Viroli,

Dipl.-Sozialpädagogin und Johannes Linnenschmidt-Heidt, Dipl.-Psychologe - wollen wir mit diesem Kurs pflegende Angehörige unterstützen.

Themen dieses Kurses sind: "Der Prozess des Altwerdens; Wenn den eigenen Kindern das "Vergessen" droht; Belastung durch Pflege veränderte Bedürfnislage und wie kommt die Familie damit zurecht. Entlastungsmöglichkeiten für die Familie; Entspannungstechniken".

Termine: 15., 29. November; 13. Dezember 2007 und 10., 24. Januar; 15. Februar 2008 von 16 bis 18 Uhr

Ort: Caritas Pflegeheim, Prälat-Stiefvater-Haus, Prälat-Stiefvater-Weg 2, Ehrenkirchen

Anmeldung: Caritasverband, Telefon 0761/89 65-4 21

Die **Teilnehmergebühr** wird von der BARMER Pflegekasse Freiburg für alle Teilnehmer übernommen. Die Teilnahme ist auch von verschiedenen Familienmitgliedern (abwechselnd) möglich.

Weitere Informationen unter www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de



HELFEN

MACHT FREU(N)DE!





SONSTIGE Informationen

RVF Online-Gewinnspiel für Schüler

Unter www.regiokarte-schueler.de bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) derzeit für Schüler und Schülerinnen im RVF-Gebiet ein großes Online-Gewinnspiel mit attraktiven Klassen- und Einzelpreisen an. Als Hauptpreis winkt eine Klassenfahrt mit einem original amerikanischen Schulbus in den Europa-Park inkl. Eintritt und Besichtigung des Science Houses. Weitere Klassenpreise sind der freie Eintritt in den Kletterpark Action Forest in Titisee-Neustadt, zwei Stunden Bowling im Magic Bowling Center in Waldkirch und eine exklusive Kinovorstellung in CinemaxX oder Harmonie in Freiburg. Alle Kooperationspartner stellen weitere Ein-

trittskarten zur Verfügung, als besondere Zugabe gibt es von Koko-Entertainment je 3 x 2 Eintrittskarten für die Konzerte von "Gentleman" am 17. November 2007 und "Fanta4" am 19. November 2007 in der Rothaus Arena Freiburg.

Unter dem Motto "macht euch auf die Socken ... und nach der Schule ab in die Freizeit" weist der RVF auf die Vorzüge der RegioKarte für Schüler, Auszubildende und Studenten hin. Günstige Mobilität mit Bus und Bahn rund um die Uhr im gesamten Verkehrsverbund. Schulbusfahrten werden oft als "notwendiges Übel" empfunden, dafür ist der Freizeitwert umso höher anzusiedeln, da mit "fanta5" die Gültigkeit der Monatskarte auf die vier benachbarten Verbünde TGO, VSB, VL und wtv ausgedehnt ist - ohne zusätzliche Kosten

oder Fahrschein. Damit erschließt sich von Montag bis Freitag ab 14 Uhr, an Wochenenden, Feier- und landesweiten Ferientagen ganztägig ein Gebiet von Basel bis Achern und Breisach bis Villingen-Schwenningen oder Waldshut.

Am Gewinnspiel teilnehmen kann jeder Schüler aus den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie der Stadt Freiburg - unabhängig davon, ob er eine RegioKarte Schüler besitzt.

Einfach die Fragen im Internet beantworten und schon ist man dabei. Teilnahmeschluss ist der 8. November 2007.

Weitere Infos und Teilnehmer unter: www.regiokarte-schueler.de



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Chorgemeinschaft Umkirch e.V.

Herbstkonzert 2007

Musik ohne Grenzen ... Lassen Sie sich überraschen!

★ vokal und instrumental
am Samstag, 27. Oktober 2007 um 19.30 Uhr in der Aula im Schulzentrum Umkirch, Mundenhofer Weg. Einlass: 19 Uhr, Sektkapfen, im Anschluss an das Konzert Bewirtung im Gemeindesaal.

Wir bieten Ihnen ein Programm mit Melodien aus Film und Oper sowie afro-amerikanischen Rhythmen. Freuen Sie sich auf das Phantom der Oper und begegnen Sie auf unserer Reise der Stadt Jerusalem und den russischen Weisen von Dr. Schiwago.

Neugierig geworden?

Besuchen Sie uns und freuen Sie sich auf ein grenzenloses Konzerterlebnis!

Mitwirkende:
Männerchor Lehen
Burkard Gröbl (Trommel)
Puszta-Trio
Nanotsu Miyaji (Klavier)
Maki Kobayashi (Klavier)
Chorgemeinschaft Umkirch mit
Männerchor und Gemischtem Chor

Eintrittspreis: 7 Euro, Vorverkauf: 6 Euro, im Schreibwarengeschäft Buntstift und bei allen Sängerinnen und Sängern.

Ihre Chorgemeinschaft

Kids bis 14 Jahre aufgepasst:

Kinderspielzeugflohmarkt

Halle Hugstetten
Samstag, 10. November 2007, 14 bis 17 Uhr
Einlass der Anbieter: 13 Uhr
Infos und Anmeldung bei

A. Wehrle, Telefon 07665/9 54 86
Wir freuen uns auf euer Kommen.

NZ Marchwaldgeister (Susanne Wagner)

Wer möchte am Adventsbasar mit einem Stand teilnehmen?

Am Samstag, 24. November 2007, 14 bis 18 Uhr veranstaltet der Patienten-Förderverein der Tumorklinik SanaFontis seinen jährlichen Adventsbasar - wer möchte mitmachen?

Standgebühr: 25 Euro
(für den Förderverein)
Wo? Tumorklinik SanaFontis,
An den Heilquellen 2 (Beim Keidel Bad)

Standanmeldung unter
Telefon 0761/8 88-59-58 90

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Kalenderwoche 44 wird wegen des Feiertages "Allerheiligen" der Redaktionsschluss um 1 Tag vorgezogen.
Wir bitten um Beachtung.